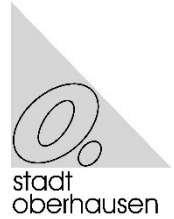


BAUMSCHEIBEN-PATEN IN OBERHAUSEN GESUCHT

Wir möchten Ihnen Funktionen und Probleme von Straßenbäumen näherbringen und vielleicht entscheiden Sie sich, eine Patenschaft zu übernehmen.



Bäume bringen Natur in die Stadt!

Gerade in der dicht bebauten Innenstadt leisten die Straßenbäume viel für unser Wohlbefinden:

- Sie filtern Straßenstaub aus der Luft,
- Produzieren Sauerstoff,
- Spenden Schatten und verschaffen Kühlung,
- Dämpfen den Lärm.

Straßenbäume haben mit vielen Problemen zu kämpfen:

- Sie leiden unter Platz- und Wassermangel,
- Auf Baumscheiben parkende Autos verdichten den Boden,
- Hundeurin und Streusalz schädigen den Baum.

Die Bäume bleiben in der Obhut der Stadt Oberhausen und sind nicht Bestandteil der Baumscheibenpatenschaften. Es dürfen keine Arbeiten an den Bäumen vorgenommen werden!

Was sollte und darf ein Baumscheibenpate tun?

- Das Säubern der Baumscheibe von Müll und Wildaufwuchs.
- Das Ansprechen von Bürgerinnen und Bürger, wenn die Baumscheibe als „Hundeklo“ oder zum Abstellen von Fahrzeugen benutzt wird.

Die Bepflanzung einer Baumscheibe ist für den Erhalt des Baumes nicht notwendig, jedoch seitens der Stadt Oberhausen erwünscht.

Dabei ist zu beachten:

Eine Bepflanzung könnte erfolgen mit:

- Niedrigen Saisonblühern und Stauden
- Niedrig bleibenden Gehölzen

Pflanzen dürfen keine Gefahrenquellen bilden!

Baumscheibeneinfassung

Grundsätzlich sollte auf eine Baumscheibeneinfassung verzichtet werden, da sie bei regelmäßiger Pflege nicht erforderlich ist.

Sollten dennoch Gründe für eine Einfassung sprechen, so wäre eine solche mit der Stadt Oberhausen abzusprechen.

Aufschüttungen

- Ein Bodenauftrag darf nur bis zu einer Höhe von 0,10 m aufgebracht werden.
- Der Wurzelanlauf am Fuß des Stammes darf nicht mit Erde überdeckt werden.
- Das Oberflächenniveau darf nicht höher sein als der Gehweg.

Was ist nicht erlaubt?

- Die Pflanzung von tief-, starkwurzelnden oder auch ausläuferbildenden Pflanzen wie z.B. Bambus.
- Die Pflanzung von Feurdorn (Pyracantha in allen Arten).
- Die Pflanzung darf nicht den Wurzelhals verdecken. Anpflanzungen mit Ranken (z.B. Efeu) sind nicht erlaubt.
- Eine Sichtbehinderung in den Straßenraum (Verkehrssicherheit).
- Eine Beschädigung der Baumwurzeln.
- Das Einbringen von Mineralgemischen (Dünger).

Ansprechpartner

Carsten Blümel

SBO Servicebetriebe Oberhausen
Eigenbetrieb der Stadt Oberhausen
Abteilung Unterhaltung von Flächen und Einrichtungen
Grünplanung / Herrn Blümel
Bahnhofstr. 66
46042 Oberhausen

Tel.: 0208 825-3581

Fax: 0208 825-3704

carsten.bluemel@oberhausen.de